



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.10.2017

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 14.09.2017, Beginn 19:34 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Herr Rösch
- Herr Danner
- Frau Baiter
- Herr Schall
- Herr Heidegger
- Herr Deger
- Frau Muhr
- Herr Sikder
- Herr Dr. Fuchs
- Herr Eßmann

- Frau Bachhuber verspätet sich

18 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschriften der letzten BA- Sitzungen

Den Niederschriften der Juli- und der Augustsitzung wird ohne Gegenrede
einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Ortsverband München-Trudering, St.
Franz Xaver Bairischkurs "Griaß di - Der Bairischkurs für Jung und Alt" am
14.10., 28.10., 11.11. und 25.11.2017
250,00 €
Sitzungsvorlage 14-20 / V 09909
- 3.7.1 Platz der Menschenrechte - Errichtung einer Boule Bahn
- 7.1.6 Riem Arcaden Run Variante 1 Willy Brandt Platz mit Grünanlage Riemer Park am
14.10.2017 gem.StVO, Art. 19 LStVG und Grünanlagensatzung
Termin: 30.09.17
- 7.3.4 Verkauf einer städtischen Immobilie
Anhörung des Bezirksausschusses gemäß § 13 der Bezirksausschusssatzung
Leibengerstraße / Ilse-von-Twardowski-Platz, Flst. 1588/1
Grundstück ohne Bebauung
- 8.2.23 Königsseestraße 35
- 8.2.24 Rotfuchsweg 12
- 8.2.25 Kathreinweg 30
- 8.2.26 Solalindenstraße 81a
- 8.2.27 Halfinger Straße 47
- 8.2.28 In der Heuluss 8

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 5.15 mit 5.17
- 5.21 mit 5.23 und 5.24
- 7.1.5 mit 7.1.6

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.
Dieser wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.
Anschaffung von zwei Übungspuppen bis November 2017
970,67 €
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09813

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Ortsverband München-Trudering, St.
Franz Xaver Bairischkurs "Griaß di - Der Bairischkurs für Jung und Alt" am 14.10.,
28.10., 11.11. und 25.11.2017
250,00 €
Sitzungsvorlage 14-20 / V 09909

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Dr. Kronawitter erklärt, dass er sich aufgrund persönlicher Betroffenheit der
Stimme enthält.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Elritzenstraße - Parken im absoluten Halteverbot

Herr Mathias berichtet:

„Das Halteverbot wird oft ignoriert. Die vorgeschlagene Lösung, mit Pollern, scheint auf Grund der Situation (Platzmangel) nicht zielführend. Es wird für eine verstärkte Kontrolle plädiert. Weiterleitung an die Polizei. Einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Solalindenstraße / Friedenspromenade - Sichtbehinderungen

Herr Mathias berichtet:

„Durch Zeitungsstände und Wahlplakate. Zeitungsstände Richtung Spielplatz verlegen, Wahlplakate bei Parteien anmahnen. Halteverbot einrichten wird nicht befürwortet. Einstimmige Entscheidung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Eröffnungsfeier nach Fertigstellung der neuen Geh- und Radwegverbindung zwischen Trudering und Riem

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Das Baureferat wird ersucht, als Bauherr eine Einweihungsfeier zu finanzieren und als Veranstalter auszurichten. Zustimmung zur Weiterleitung des Bürgerschreibens an die LHM.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Bericht der UA-Vorsitzenden zum Stadtteilspaziergang "Auftakt zur Rahmenplanung Randbebauung Wasserburger Landstraße" Verweis auf BA-Antrag 14-20 / B 02845 Wo Verdichtung sinnvoll ist: Randbebauung an der Wasserburger Landstraße weiterentwickeln

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Beim Rundgang in der Wasserburger Landstraße, gemeinsam mit Vertretern des Planungsreferats, wurden bereits Ideen zur Randbebauung erörtert: Unter anderem besteht für das Kulturzentrum Baurecht. Es könnte um ein Stockwerk erweitert werden. Die Festwiese könnte parkähnlich aufgewertet werden. Evtl. Randbebauung auch im Hinblick auf potentiellen Standort für FFW möglich. Neben der BMW-Niederlassung an der Wabula besitzt die Stadt noch eine freie Fläche für Bebauung. Der Parkplatz am Obi (und evtl. BMW) eignet sich für eine Nachverdichtung, ebenso das Gelände an der Ecke Wabula /

Friedenspromenade.

An Kreuzungen erscheint eine Randbebauung mit architektonischen Akzenten am geeignetsten. Für die RH, DHH oder „Häusler“ in Waldtrudering braucht es punktuell eine individuelle Weiterentwicklung (Zwischenbauten, Lückenschluss).

Weitere Vorschläge von BA-Mitgliedern werden gesammelt und an das Planungsreferat weitergeleitet. Zustimmung.“

Frau Dr. Miehle ergänzt, dass die Pläne vorliegen und diese den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Projekt des Jugendzentrums Quax im Bereich Graffiti/Urban Art - Suche nach Freiflächen

Frau Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt eine Weiterleitung an die städt. Wohnungsbaugesellschaften / GEWOFAG mit der Bitte um Prüfung, ob sich im entsprechenden Gebiet freie Sichtbetonwände ohne bestehendem Urheberrecht des/der Architekten befinden, die für ein Graffiti/Urban Art-Projekt infrage kommen.

Weiterhin empfiehlt der UA eine Weiterleitung an das Baureferat / Gartenbau zur Prüfung der Freiflächen an der Unterführung Schwablhofstraße und der Sichtbetonwand am Riemer See.

- einstimmig -“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 Kreillerstraße: Fußweg Richtung Bahnhof Trudering - nächtliche Lärmbelästigung

Frau Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt die Forderung der Lösungsvorschläge aus der Zusammenfassung des Ortstermins vom 09.08.2017 in folgender Form:

1. Demontage der Bänke entlang des Weges in der Grünanlage. Die Bänke am Spielplatz sind zu erhalten.
2. Umzäunung des Spielplatzes mit Situierung des Eingangs aufseiten der Karpfenstraße.
3. Hinweisschilder zur Benutzung des Spielplatzes für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr.

Weiterhin wird die Stadt München aufgefordert, die Spielhallen und einschlägiger Etablissements unter Einbeziehung der Gewerbeaufsicht und des Zolls zu überprüfen und ggf. auf deren Schließung hinzuwirken, um den sensiblen Bereich um den Truderinger Bahnhof vor Vandalismus, Bildung alkoholisierter Gruppen und nächtlicher Ruhestörung zu schützen.

Unterstützend zu den genannten Maßnahmen sind im Gebiet rund um den Truderinger Bahnhof / Ortskern Trudering und Wasserburger Landstraße alle Verkaufs-

stellen von Alkohol stichprobenartig auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu überprüfen.

Der Vorgang steht in der Septembersitzung 2018 auf Wiedervorlage, um die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen zu überprüfen.

- einstimmig -“

Frau Salzmann-Brünjes möchte, dass der BA die LHM auffordert zu prüfen, ob der Standort der genannten Etablissements zulässig ist, da die Pestalozzi-Realschule sich sehr dicht am Bahnhof befindet.

Frau Hentschel sagt, dass diese Forderung bereits in einem Antrag in einer der vorherigen Sitzungen formuliert worden ist. Sie möchte abwarten, was das Referat zu der im Antrag monierten Spielstätte sagt und dann ggf. einen Antrag auch zur Pestalozzi-Realschule stellen.

Frau Dr. Miehle sagt, dass in ihrer Fraktion der Abbau der Bänke kritisch gesehen wurde – dies sei jedoch ein Vorschlag der Polizei gewesen.

Der Vertreter der Polizei führt aus, dass ein Abbau der Bänke vor dem Altersheim dazu geführt hat, dass es keine Beschwerden mehr gab.

Frau Dr. Miehle hält den Abbau der Bänke als Ultima Ratio. Allerdings seien die Bänke dann vermutlich dauerhaft entfernt. Sie bittet um die Forderung des Gremiums nach einer Stellungnahme des Baureferats zu der Situation der Bänke.

Frau Dr. Miehle ergänzt, dass die CSU-Fraktion sich für ein Alkoholverbot im genannten Bereich ab 22 Uhr ausspricht.

Frau Hentschel entgegnet, dass sie das Alkoholverbot nicht unterstützen kann und will. Das Trinken von Alkohol muss in der Öffentlichkeit möglich sein.

Herr Dr. Kronawitter erläutert, dass es lediglich um den Bereich geht, wo Menschen wohnen: der Bereich des Grünstreifens ab 22 Uhr. Dies gäbe der Polizei die Möglichkeit Platzverbote auszusprechen und diese durchzusetzen.

Zusätzlich möchte Herr Dr. Kronawitter die Grünanlage mit einer bodennahen Beleuchtung ausstatten, um die Nutzbarkeit in der Nacht zu erhöhen und die Attraktivität für das genannte Klientel zu verringern. Am Bahnhof Trudering gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten.

Frau Salzmann-Brünjes möchte wissen, ob die Polizei ein solches Verbot überhaupt durchsetzen kann.

Der Vertreter der Polizei sagt, dass die Polizei ihre Kapazitäten voll ausnutzt.

Herr Saglam möchte sich den Ausführungen von Frau Hentschel anschließen und bittet darum, dem Votum des UA zu folgen. Er sieht ein Alkoholverbot sehr kritisch und vermutet eine Verschiebung des Problems. Er vermutet, dass eine Beleuchtung zur Attraktivität des Bereiches beiträgt.

Herr Saglam verweist auf den Bericht von AKIM und den darin gemachten Ausführungen in Bezug auf die Nutzung des öffentlichen Raumes.

Frau Neubauer widerspricht dem Protokoll des UA: der Verzicht auf die Beleuchtung sei auf eine Störung der Anwohner bezogen. Sie persönlich hat sich für eine Beleuchtung ausgesprochen und dies sei zu prüfen.

Sie verweist auf die aktuelle Diskussion zu Überfällen auf Frauen in den Medien und fordert eine gedimmte Beleuchtung für den Bereich.

Frau Dr. Miehle spricht sich ebenfalls für eine Beleuchtung aus Sicherheitsgründen aus. Eine bodennahe Beleuchtung sollte die Anwohner nicht stören.

Herr Dr. Kronawitter entgegnet Herrn Saglam, dass er den AKIM-Bericht anders verstehe: AKIM ist gegen den Abbau der Bänke. Er erneuert den Wunsch nach belastbaren Stellungnahme des Baureferates.

Herr Dr. Kronawitter verliest Auszüge aus dem Bericht von AKIM, die seine Argumentation unterstützen.

Frau Hentschel betont noch einmal die Richtigkeit des Protokolls des UA und stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte und Abstimmung des Votums des UA.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger sagt, dass alle Fraktionen sich haben äußern dürfen, so dass die Debatte nun beendet sei. Der anwesende Antragsteller erhält abschließend das Wort und berichtet zur Situation aus seiner Sicht.

Herr Dr. Kronawitter gibt eine Erklärung zur Abstimmung ab: er bittet darum dem 1. Punkt des UA-Protokolls zuzustimmen und fordert seine Fraktionskollegen auf diesem Vorschlag zu folgen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Anforderung einer Stellungnahme des Baureferates zur Situation der Bänke.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Forderung eines Alkoholverbotes in der Grünanlage ab 22 Uhr.

Dies wird

mit 10 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Forderung einer bodennahen Beleuchtung in dem genannten Bereich.

Dem wird

gegen 3 Stimmen zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

3.7.1 Platz der Menschenrechte - Errichtung einer Boule Bahn

Herr Steinberger berichtet und schlägt Zustimmung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 Sozialbereich 14 Trudering-Riem / Berg am Laim neu bewerten?

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag zurück bis zur Oktobersitzung, da in dieser eine Anhörung des Kommunalreferates erfolgt.

Frau Bachhuber ist anwesend. Es sind 19 BA-Mitglieder anwesend.

4.2 Landschaftsschutz ernst nehmen - Bebauung Fauststraße 90 mit maximal 3 Geschossen planen

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass er dem Ergänzungsantrag zustimmen kann.

Herr Saglam schlägt im 4. Stock ein Terrassengeschoss für die 3 östlichen und das eine nördliche Gebäude vor.

Herr Dr. Kronawitter widerspricht Herrn Saglam und erläutert dies. Gegenüber dem SPD-Antrag bittet er um die Maßgabe, dass es eine punktuelle Anpassung zur Erschließung durch den ÖPNV aufgenommen wird.

Frau Salzmann-Brünjes stimmt dieser Bitte zu. Der Antrag wird zwischen der SPD und der CSU abgestimmt und wird anschließend an die BAG weitergeleitet.

Herr Saglam zieht seinen Antrag zum Terrassengeschoss als 4. Stock zurück.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag mit der diskutierten Ergänzung der SPD vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.3 „Wenn der zweite Stock unerreichbar ist“ - Fragen zum Aufzugsräger in der Mesestadt

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 Truderinger Straße - Tempo 30 Verlängerung BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03756

5.2 Wasserburger Landstraße / Wasserturmstraße - Markierungen an der Ausfahrt der Feuerwehr BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03498

- 5.3 SWM-Gas-Leitung bauen – Waldweg barrierefrei wiederherstellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03495
- 5.4 Naturlehrpfad Heuluss - Chancen und Möglichkeiten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03062
- 5.5 Anbringung von Hinweisschildern »Grünlicht anfordern« an der Kreuzung Wasser-
burger Landstraße / Jagdhornstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03755
- 5.6 Für Grünflächen Ausgleich schaffen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03355
- 5.7 Riemer Park - immer mehr wilde Parkplätze
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03749

Herr Saglam stellt den Antrag auf Wiedervorlage für die Sitzung im September 2018. Er möchte die Erfahrungswerte beim Referat abfragen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Wiedervorlage vor, allerdings soll die Wiedervorlage und die Abfrage eines Erfahrungsberichtes in der Julisitzung erfolgen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.8 Schulhoföffnung im Gymnasium Trudering
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05803

Frau Hentschel möchte wissen wie es sein kann, dass auf dem Schulhof gespielt wird, wenn es keine freiwilligen Helfer gibt. Sie fragt wie es gehandhabt wird, auch in Bezug auf die Verantwortlichkeiten.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Nachfrage von Frau Hentschel.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.9 Prüfung der Einrichtung eines zusätzlichen Nachbarschaftstreffs in der Messestadt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03096

- 5.10 Verkehrsberuhigung für die Truderinger Strasse
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03751

Frau Salzmann-Brünjes bittet um Weiterleitung an die Aktiven Zentren.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.11 Am Moosfeld Schulwegsicherheit vor der Kita "Kleine Piraten"
Folgeantrag zu 14-20/B 03055
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03596

- 5.12 Vollständige Barrierefreiheit bei der nächsten Bürgerversammlung
Trudering-Riem
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03897

Herr Dr. Kronawitter führt aus, dass er das Antwortschreiben als Unverschämtheit empfindet. Im Text steht nirgendwo etwas über einen Gebärdensprachdolmetscher; es gibt lediglich einen QR-Code. Die Einladung ist für die Bürger nicht barrierefrei und es wird nirgendwo auf die Möglichkeit hingewiesen! Aus seiner Sicht muss ein Hinweis der Möglichkeit zur Anforderung aufgenommen werden. Er stellt des Weiteren die Forderung auf, dass grundsätzlich ein Sprachdolmetscher anwesend sein soll.

Herr Dr. Kronawitter merkt an, dass die Bereitstellung einer FM-Anlage lediglich die zweitbeste Lösung ist: Die Menschen, die Unterstützung benötigen, müssen sich outen, es handelt sich lediglich um eine punktuelle Lösung und das Gerät muss die ganze Zeit offen getragen werden. Mittelfristig fordert er daher, dass die Räumlichkeiten für Bürgerversammlungen mit einer Induktionsanlage für Schwerhörige nachgerüstet werden und die eventuell vorhandenen, ortsfesten PA-Anlagen dauerhaft gekoppelt werden, so dass das Akustiksignal nicht nur auf die Saallautsprecher, sondern auch automatisch auf die T-Spule in den Hörgeräten bzw. Cochlea-Implantaten übertragen wird.

Herr Dr. Kronawitter schließt mit der Forderung, dass bereits für die Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes am 5. Oktober ein Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein soll.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zu den Ausführungen von Herrn Dr. Kronawitter.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.13 Verbesserung der Buslinie Nr. 194.
Fahrten der Buslinie abends nach 18 Uhr alle 30, oder zumindest alle 60 Minuten, sowie an Samstagen und Sonntagen.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03509

Frau Dr. Miehle empfindet das Antwortschreiben als Unverschämtheit. Es werden Bürgerinnen und Bürger – trotz der allgemeinen Diskussion zur stärkeren Nutzung – vom ÖPNV abgeschnitten. Sie fordert, dass nicht die Kostendeckung das Ziel sein dürfe, sondern es keine Menschen 2. Klasse in München gibt. Die Forderung nach einer Taktung von mindestens 60 Minuten soll aufrecht erhalten bleiben.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Forderung von Frau Dr. Miehle.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.14 Entfernung von Werbeschildern an der Ecke Sperber-/Turnerstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03880

- 5.15 Informationsveranstaltung der LH München für Betroffene, Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger zum aktuellen Sachstand der Planungen und dem Zeithorizont der Umsetzung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03761

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.17

Frau Salzmänn-Brünjes bittet darum zu überdenken, ob durch die Umsiedlung der Feuerwehr bereits Fakten geschaffen werden.

Herr Steinberger führt zum Zusammenhang der einzelnen TOP aus. Er schlägt die Kenntnisnahme des Schreibens vor.

Frau Salzmänn-Brünjes weist darauf hin, dass der BA keinen GeoInfo-Zugriff hat. Frau Dr. Miehle möchte auf das Schreiben des BA zum Antrag an das Kommunalreferat hinweisen.

Herr Steinberger wird die Problematik im Zusammenhang mit der Nutzung von GeoInfo beim Vorsitzendentreffen mit der 3. Bürgermeisterin Frau Strobl ansprechen.

Ein Anwohner weist darauf hin, dass in dem Schreiben erstmals durch die LHM zugegeben wird, dass die Umgehungsstraße überhaupt nicht für den Schwerlastverkehr geeignet ist. Er denkt nicht, dass es eine Umgehungsstraße für LKW ist. Herr Steinberger führt zu diesem Punkt aus.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme des Schreibens vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.16 Ladestation für Elektroautos an Taxiständen in Trudering
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03105

- 5.17 Grundstück Bajuwarenstraße 136/138
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03770

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.15

- 5.18 Forderung nach Sperrung der Bahn- und Adlerstraße sowie des Drosselwegs für LKW ab 7,5t aufrecht erhalten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03757

Herr Ziegler dankt einem anwesenden Bürger für die Idee zu dem Antrag und führt zum Antwortschreiben aus: Das Schreiben sei lediglich eine Kopie eines früheren Schreibens. Die Antwort auf die Frage nach dem Gerichtsurteil fehlt vollkommen. Er hat daher einen Entwurf für eine Antwort an das Referat formuliert und führt zu dieser Antwort aus. Er bittet um Zustimmung zu seinem Vorschlag.

Ein Bürger führt zum Schreiben aus: Eine verkehrsrechtliche Anordnung wird durch die Straßennutzer nicht angenommen – dies kann er als Bürger nicht verstehen. Er ist der Auffassung, dass man sich an die StVO halten müsse. Er berichtet ferner, dass er in Kontakt zur LHM steht und ein Lärmschutzgutachten

fordert.

Frau Salzmann-Brünjes will, dass die LHM einen Probetrieb für ein Jahr zur Sperrung der Bahnstraße mittels Verkehrszeichen durchführt. Herr Steinberger weist darauf hin, dass dies im Einvernehmen mit der Gemeinde Haar erfolgen müsse.

Herr Ziegler könnte sich vorstellen, den Probetrieb mit in den Antrag aufzunehmen.

Frau Dr. Miehle verweist auf das Verbot der Durchfahrt durch München für LKW, das auf den Autobahnen ausgeschildert ist. Warum soll dies in der Bahnstraße nicht auch möglich sein?

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag von Herrn Ziegler vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.19 Zusätzliche Parkplätze und ein Behindertenparkplatz vor der PI 25 in der Messestadt Riem – Parkdauer beschränkt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03892

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass die Parkplätze durch die Arztpraxis für deren Patienten beantragt worden sind. Sie schlägt daher vor, dass die einstmals geöffnete Parkmöglichkeit an der Ecke Paul-Wassermann-Straße wieder freigegeben wird. Direkt gegenüber der Polizei kann dann ein Behindertenparkplatz eingerichtet werden.

Der Vertreter der Polizei stimmt dem Vorschlag zu. Herr Steinberger sagt zu, dies noch einmal mit dem Leiter der Polizeiinspektion abzustimmen.

Dem genannten Vorgehen und dem Vorschlag von Frau Salzmann-Brünjes wird
einstimmig zugestimmt.

- 5.20 Nachtabschaltung der Ampel an der Wasserburger Landstraße Höhe Horst-Salzmänn-/Rothuberweg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03890

- 5.21 Grundstückstausch Rappenweg - Bajuwarenstraße: Prüfung, ob Verzicht möglich, wenn kein Schwerlastverkehr möglich
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03759

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.23 und 5.24

Es erfolgt keine Behandlung im Plenum, Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der Schreiben vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.22 Hippelstraße - Geschwindigkeitsreduzierung (Einhaltung Tempo 30)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03772

- 5.23 Interkommunale Kooperation konkret umsetzen - jetzt die Weichen für eine Entlastung der Bahnstraße durch die Verlängerung des Rappenwegs realisieren
Zwischenmitteilung - Bitte um Fristverlängerung
gemeinsames Schreiben mit TOP 5.24
gemeinsame Behandlung mit TOP 5.21 und TOP 5.24
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02966

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.21 und 5.24

- 5.24 Wie geht es weiter mit Bahnstraße, Drosselweg und Rappenweg
Zwischenmitteilung - Bitte um Fristverlängerung
gemeinsames Schreiben mit TOP 5.23
gemeinsame Behandlung mit TOP 5.21 und TOP 5.23
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02969

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.21 und 5.23

PAUSE

Frau Muhr ist anwesend. Es sind 20 BA-Mitglieder anwesend.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Straßenfest am 08.10.2017 Platz der Menschenrechte gem. §29 der StVO
Termin: 15.09.17

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Stadtbezirksbudget und Bestellung städtischer Leistungen

Frau Beer berichtet:
„keine weiteren Vorschläge für die Bestellungen städtischer Leistungen.“

Herr Ziegler fragt, ob Dialogdisplays in der Liste enthalten sind. Frau Beer bestätigt Herrn Ziegler dies.

Herr Dr. Kronawitter schlägt vor, dass alle von der Stadt geförderten und/oder betriebenen Versammlungsstätten im Laufe der Zeit mit einer Induktionsanlage für Schwerhörige nachgerüstet und mit einer evtl. vorhandenen, ortsfesten PA-Anlage dauerhaft gekoppelt werden, so dass das Akustiksignal nicht nur auf die Saallautsprecher, sondern auch automatisch auf die T-Spule in den Hörgeräten bzw. Coch-

lea-Implantaten übertragen wird. Er schlägt vor, dies als eine Möglichkeit der Bestellung von städtischen Leistungen vorzusehen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.3

Kooperationsplattform "Alfresco";
Anhörungsschreiben zu Technikpauschale und elektronischer Ladung
Frist: 28.09.2017

Frau Beer berichtet:

- Erhöhung des angenommenen Betrags auf 130,00 €/Jahr.
- bestimmte Unterlagen, wie z.B. Pläne von Bauvorhaben müssen weiterhin auf Papier zur Verfügung gestellt werden.
- In begründeten Ausnahmen z.B. für Mitglieder, die sich kein Tablet leisten können bzw. die rein elektronische Zusendung ablehnen müssen die Ladung und die Unterlagen für die Entscheidungsangelegenheiten wie bisher in Papierform zur Verfügung gestellt werden.
- freies WLAN für alle Tagungsstätten der BAs muss verfügbar sein.

Herr Dr. Kronawitter ergänzt die Stellungnahme des UA:

„Darüber hinaus spricht sich der Bezirksausschuss dafür aus, dass in der Neufassung der Geschäftsordnung der neue Passus, dass die "Ladung mindestens drei Werktage vor der Sitzung den BA-Mitgliedern zugehen [muss]." ersetzt wird durch die aktuelle Fassung:

"Sie soll eine Woche vor der Sitzung abgesandt werden und muss mindestens drei Werktage vor der Sitzung den Bezirksausschussmitgliedern zugehen."

Aus Sicht des Gremiums sollte also unbedingt die Frist von 1 Woche zumindest als Soll-Bestimmung beibehalten werden.

Bei dieser Gelegenheit sollte auch die Ladung bzw. Information über UA-Sitzungen und Ortstermine in die BAGeschO schriftlich gefasst werden. Der Vorschlag des Bezirksausschusses 15 für die Formulierung lautet:

"Die Ladung zu Terminen von Unterausschüssen ergeht grundsätzlich nur in elektronischer Form an die UA-Mitglieder. Die restlichen BA-Mitglieder erhalten die elektronische Ladung gleichzeitig nachrichtlich, soweit sie eine eMail-Adresse haben."

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und dem Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Riemer Park: MTB Rennen für Kinder und Jugendliche am 22. 10.2017 gemäß
Grünanlagensatzung und LStVG;
Termin: 04.10.17

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 Riem Arcaden Run Variante 2 Riemer Park am 14.10.2017 gem.Art. 19 LStVG und
Grünanlagensatzung
Termin: 18.09.17
gemeinsame Behandlung mit TOP 7.1.6

Herr Steinberger führt zum Unterschied der Varianten aus.

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zur Variante 1 mit dem Start auf dem Willy-Brandt-Platz – einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Riem Arcaden Run Variante 1 Willy Brandt Platz mit Grünanlage Riemer Park am
14.10.2017 gem.StVO, Art. 19 LStVG und Grünanlagensatzung
Termin: 30.09.17

gemeinsame Behandlung mit TOP 7.1.5

7.2 UA Bau und Verkehr

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Gemeinde Putzbrunn;
Bebauungsplan Nr. 67 "Östlich und westlich der Föhrenstraße 1 - 12, nördlich der
Ottobrunner Straße 1 - 21, nördlich der Äußeren Ottobrunner Straße, südlich und
nördlich der Neubiberger Straße 1 - 34, westlich der Tannenstraße 1 - 9b und öst-
lich und westlich der Eichenstraße 1 - 7"
Beteiligung der Behörden nach § 4a Abs. 3 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Bauleitplanung, die den
Gartenstadtcharakter erhalten soll.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 Bauleitplanung der Gemeinde Haar
Bebauungsplan Nr. 64/7 "Schulzentrum am Jagdfeldring"
(7. Änderung des B-Plans Nr. 64 "Am Jagdfeld")
Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.3 Beschlussentwurf
Parkraummanagement in München - Fortschreibung Sektor V
Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 08574
Frist: 18.09.2017

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Keine Stellungnahme mangels Betroffenheit möglich. Der Antrag der Grünen zu Mobilitätsstationen im Stadtbezirk 15 wird gesondert im Plenum eingebracht.“

Frau Schreiner stellt den Antrag der Grünenfraktion zum TOP vor: „Mobilitätsstationen im Stadtbezirk 15“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und zum Antrag der Grünen vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.4 Verkauf einer städtischen Immobilie
Anhörung des Bezirksausschusses gemäß § 13 der Bezirksausschusssatzung
Leibengerstraße / Ilse-von-Twardowski-Platz, Flst. 1588/1
Grundstück ohne Bebauung

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung. Die LHM möge prüfen, ob eine Nichtwohnnutzung im Erdgeschoss der Immobilie möglich ist.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Graf-Lehndorff-Straße 36, Gemarkung: Daglfing, Fl.Nr.: 227/21 - Neubau eines Mitarbeiterhauses mit 31 Wohnungen

Frau Hentschel berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Truderinger Straße 306, Fl.Nr.: 296/0 - TEKUR zu 1.1-2017-8819-32 - Erweiterung eines Hotels ("Hotel Obermaier")

Frau Hentschel berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.

Begründung: Der Abstand zur Grundstücksgrenze Scharerweg / Fl.-Nr. 321/5 ist einzuhalten und die Größe des Baukörpers entsprechend zu reduzieren.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Halfinger Straße 47, Fl.Nr.: 345/5 - Bebauung Halfinger Straße 47 / Truderinger Straße - VORBESCHIED

Frau Hentschel berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt eine **Zustimmung** zum eingereichten Vorbescheid nach **Variante I** vorbehaltlich eines gültigen Stellplatznachweises für die Grundstücke 345/8 und 345/5 innerhalb ihrer eigenen Grenzen.
Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Vorbescheids nach **Variante II**.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.4 Oslostraße 11, Fl.Nr.: 1408/47 - Erweiterung der Riem Arcaden West - Errichtung eines Mischgebäudes mit Gewerbe-, Gastronomie- und Hotelnutzung auf bestehender Tiefgarage sowie eines Portikus und einer Brücke (Oslostraße 11 / Willy-Brandt-Platz 6) - TEKTUR zu 1.111-201615866-32

Frau Beer berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Kirchtruderinger Straße 19, Fl.Nr.: 12/0 - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage (65 WE) - TEKTUR zu 1.2-2016-13018-32

Frau Hentschel berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.

Begründung: Aufgrund der fehlenden Referenzpläne von 08/16 ist die Tektur nicht erkennbar.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.6 Wasserburger Landstraße 279, Fl.Nr.: 451/2 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tiefgarage

Frau Hentschel berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.7 Kreillerstraße , Fl.Nr.: 357/15 - Neubau eines Geschäftsgebäudes mit Tiefgarage (Anton-Geisenhofer- / Kreiller- / Marianne-Plehn-Straße) - TEKTUR zu 1.2-2016-13147-32

Frau Hentschel berichtet:

„einstimmiger Beschluss: Der UA empfiehlt die **Zustimmung** zum eingereichten Bauvorhaben vorbehaltlich eines nicht gravierenden Gegenstands der Tektur. Dieser ist ohne Beschreibung oder Vorliegen der Referenzpläne von 02/16 nicht ersichtlich.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.8 Stahlgruberring 45, Fl.Nr.: 131/19 - TEKTUR zu 1.1-2017-14494-32 - Neubau eines Boardinghouses

Frau Hentschel berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** der eingereichten Tektur und bittet um Prüfung einer entsprechenden Steigerung der Aufbauhöhe.

Begründung: Der UA moniert regelmäßig TG-Planungen mit Aufbauhöhen, die keine angemessene Ersatzpflanzung ermöglichen. Da es sich in diesem Fall laut Antrag auf Abweichung um eine Sanierung/Umbau handelt, bittet der UA eine mögliche Aufschüttung zu prüfen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.9 Tangastraße 26, Fl.Nr.: 491/3 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Frau Hentschel berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauvorhabens.

Begründung:

1. Die TG mit Einfahrt wird direkt an den Grundstücksgrenzen zu 1166/1, 491/28, /31, /30 und /21 entlang geführt. Daraus ergeben sich vermeidbare Baumfällungen, welche im UA Umwelt zu behandeln sind.
Durch die Situierung der Lüftungsschächte auf der hinteren Grundstückseite entsteht eine einseitige, unverhältnismäßige Schallbelastung der angrenzenden Gebäude, deren Schlafräume in diese Richtung ausgerichtet sind.
Die Lüftungsschächte sind durch eine entsprechende Umplanung an die vordere Grundstücksgrenze zu verlegen.
Der Hobbyraum im UG sollte zugunsten einer Beschränkung des unterirdischen Flächenverbrauchs durch die TG entfallen.
Weiterhin fehlt in den vorliegenden Planungen der Stellplatznachweis für W08.
2. Aufgrund der Höhenentwicklung und Ausrichtung des Baukörpers erfolgt eine unzumutbare Verschattung des mittleren Reihenhauses auf 491/30 und eine erhebliche Einschränkung bei den beiden Randhäusern des Dreispanners auf 491/31 und /21.
Höhe und Ausführung des Baukörpers sind entsprechend zu reduzieren.
3. Es besteht Grund zu der Annahme, dass die Grundstücksgrenze bzw. der Baumbestand an der Ecke Fl.-Nr. 1166/1 (Waterbergstraße) falsch in den Planungen eingezeichnet ist. Dies ist kritisch zu prüfen und die Planungen dahingehend zu ändern.
4. In den Unterlagen des UA Planung ist der Baumbestandsplan, der als einziger die notwendigen Details zur TG-Ausführung und der aktuellen Bestandsbebauung erkennen lässt, nicht enthalten. Dies ist bitte bei künftigen Anhörungen zum Thema zu beachten.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Graf-Lehndorff-Straße 39
- 8.1.2 Reginastraße 22
- 8.1.3 Scheibmeierstraße 3
- 8.1.4 Scheibmeierstraße 15
- 8.1.5 Tangastraße 3
- 8.1.6 Windbauerstraße 2d
- 8.1.7 Zeisigweg 24

8.2 Beantragte Baumfällungen

- | | | |
|--------|-----------------------------|---|
| 8.2.1 | Batschkastraße 24 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.2 | Dresselstraße 21 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.3 | Florastraße 64 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.4 | Gerstäckerstraße 4 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.5 | Gerstäckerstraße 45 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.6 | Graf-Lehndorff-Straße 39 | durch UNB genehmigt |
| 8.2.7 | Groß-Nabas-Straße 10 | Ablehnung |
| 8.2.8 | Grundelstraße 17 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.9 | Hans-Pfann-Straße 122 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.10 | Himalajastraße 46 | Ablehnung vorbehaltlich Krankheit |
| 8.2.11 | Kathreinweg 1 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.12 | Kormoranweg 8 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.13 | Leibengerstraße 9 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume
Nrn.: 1, 2, 5. |
| 8.2.14 | Ottilienstraße 78 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.15 | Plumserjochstraße 3 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.16 | Reginastraße 22 | durch UNB genehmigt |
| 8.2.17 | Scharerweg 18 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.18 | Stahlgruberring 45 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.19 | Tangastraße 3 | laut LBK: Borkenkäferbäume, teilweise schon abgestorben; Ersatz nicht notwendig. Grundstück ausreichend durchgrünt. |
| 8.2.20 | Truderinger Straße 306 | Ablehnung. Unterlagen fehlen, nur Freiflächengestaltungsplan eingereicht. |
| 8.2.21 | Wasserburger Landstraße 279 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume
Nrn.: 3, 14, 15. |
| 8.2.22 | Waterbergstraße 9 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.23 | Königsseestraße 35 | Ablehnung. Zustimmung für Pflegeschnitt. |
| 8.2.24 | Rotfuchsweg 12 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |

8.2.25	Kathreinweg 30	Ablehnung. Antrag unklar / unvollständig.
8.2.26	Solalindenstraße 81a	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 1
8.2.27	Halfinger Straße 47	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.28	In der Heuluss 8	Zustimmung mit angemessener Ersatzpflanzung.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Bericht des REGSAM-Beauftragten zur letzten Sitzung

Herr Eßmann ist nicht anwesend.
Dies wird

zur Kenntnis genommen.

ohne TOP Herr Steinberger weist auf das Amtsblatt der LHM hin. Dort wird auf die öffentliche Beteiligung an der Bauleitplanung zum Piedestorfer-Geländes hingewiesen.
Dies wird

zur Kenntnis genommen.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Sachberichte

10.1.1.1 Truderinger Kunsttage 2017

10.1.1.2 Bericht von der Festveranstaltung zur 100-Jahrfeier der Bezirksvereinigung Gartenstadt-Trudering e.V.

10.1.1.3 10. Kurt-Landauer-Fußballturnier am 23. Juli 2017

10.1.1.4 Anschaffung von zwei Bürostühlen durch die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Riem von 1874 e.V.

10.1.1.5 Katholische Pfarrgemeinde "Christi Himmelfahrt", Sommerkonzert vom 16.07.2017

10.1.2 unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs

10.1.2.1 Lions Exclusive Club, Ausschank in einem Bordell, Stahlgruberring 40, 81829 München

10.1.2.2 Cavo Paradiso, Betrieb einer Vereinswirtschaft, Rotkehlchenweg 2, 81827 München

- 10.1.2.3 Buddys Lounge, Schankwirtschaft, Kreillerstraße 160a, 81825 München
- 10.1.3 (U) Verordnung der Landeshauptstadt München über den Rennplatz Riem (Riemer Rennplatzverordnung)
Verordnung der Landeshauptstadt München über die Versammlungsstätten und Anlagen im Olympiapark (Olympiaparkverordnung)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08783

10.1.4 Verwendungsnachweise

10.1.4.1 100-Jahrfeier der Bezirksvereinigung Gartenstadt-Trudering e.V.

10.1.4.2 10. Kurt-Landauer-Fußballturnier am 23. Juli 2017

Frau Beer berichtet:
„Unterrichtungen - einstimmig zur Kenntnis genommen“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

10.3.1 (U) Neue Orientierungswerte zur Grün- und Freiflächenversorgung
Neue Orientierungswerte zur Grün- und Freiflächenversorgung
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03268 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 19.07.2017

Neue Orientierungswerte zur Grün- und Freiflächenversorgung
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03301 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 27.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09119

10.3.2 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Flst. 1408/299 und 1408/312 Gemarkung Trudering
15. Stadtbezirk
Messestadt Riem, 4. Bauabschnitt, WA 1 und WA 12

10.3.3 "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren im Stadtteil Trudering"
Truderinger Straße zwischen Friesenstraße und Schmuckerweg mit Wasserburger Landstraße / Bajuwarenstraße (Plan Nr. 1)

Verkehrssichere Fuß- und Radwegführung aus der Gartenstadt Trudering in das Straßtruderinger Ortszentrum
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02302

Frau Dr. Miehle weist darauf hin, dass die Termine durch den Vorsitzenden bekannt gemacht werden sollen.
Herr Steinberger sagt zu die Termine zu versenden. Die Einwohnerversammlung ist für den 24.04. 2018 geplant.
Dies wird

zur Kenntnis genommen.

- 10.3.4 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090
Friedrich-Creuzer-Straße / Alexisweg (westlich), Karl-Marx-Ring (östlich),
Niederalmstraße (südlich), Stemplingeranger (nördlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 57g)
- Billigungsbeschluss -
- Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090 Friedrich-Creuzer-Straße/Alexisweg
(westlich),
Karl-Marx-Ring (östlich), Niederalmstraße (südlich), Stemplingeranger (nördlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 57 g)
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03271 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
20.07.2017
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09067
- 10.3.5 (U) Änderung des Flächennutzungsplans
mit integrierter Landschaftsplanung
für den Bereich VI/25
Wasserburger Landstraße (nördlich), Feldbergstraße (westlich)
- Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss
- Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08938
- 10.3.6 Trinken von Hunden im Riemer Park
Bezug zu BA-Antrag 14-20 / B 02849 Riemer Park - Bau eines Hundebrunnen
- 10.3.7 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft
Flst. 1408/304 (Teilfläche vor Vermessung)
jetzt 1408/364-385 Trudering
15. Stadtbezirk
Nähe Flughafen-Riem-Straße
- 10.3.8 Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt" 2018
Frist zur Abgabe im Referat für Stadtplanung und Bauordnung: 31.12.2017
- Frau Dr. Miehle berichtet:
„Unterrichtungen wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.“
- 10.4 UA Planung**
- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweck-
entfremdung von Wohnraum
- 10.4.1.1 Turnerstraße 31
- 10.4.1.2 Solalindenstraße 54a

- 10.4.1.3 Gartenstadtstraße 6
- 10.4.1.4 Frau-von-Uta-Straße 8
- 10.4.1.5 Mönchbergstraße 31
- 10.4.1.6 Huchenstraße 48
- 10.4.1.7 Ankogelstraße 24 (Fl.Nr. 744/2)
- 10.4.1.8 Ankogelstraße 24 (Fl.Nr. 744/7)
- 10.4.1.9 Salzmesserstraße 21

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

- 10.4.2 (U) Vollzug der Zweckentfremdungssatzung

Vollzug der Erhaltungssatzungen

Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von
Mietwohnungen in Eigentumswohnungen
in Erhaltungssatzungsgebieten
Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen
Milieuschutzes vom 04.02.2014

Bekanntgabe der Jahresstatistik 2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08700

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 (U) Flexi-Heim Variante 1 - Am Moosfeld 21

Finanzierung und Vergabe der Trägerschaft an den
Katholischen Männerfürsorgeverein (KMFV)
Haushaltsjahr 2017 ff.

Ausweitung des
Mehrjahresinvestitionsprogramms 2016 - 2020

Produkt 60 4.1.4 Vorübergehende Unterbringung und
ambulante Hilfen für akut Wohnungslose
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08891

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

10.5.2 (U) Messestadt Riem
Bildungscampus und Sportpark Technologiepark West
Errichtung eines 6-zügigen Gymnasiums und
einer 5-zügigen Realschule mit Sportpark sowie
Räumen für die Münchner Volkshochschule
im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem

1. Bekanntgabe des Ergebnisses
des Realisierungswettbewerbes
2. Beauftragung des 1. Preisträgers
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09354

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

10.5.3 (U) Sportbauprogramm

A. Sportbauprogramm - Teil 1

"Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung
bestehender städtischer Freisportanlagen"

1. Genehmigung des Standardraumprogramms für
die bestehenden städtischen Freisportanlagen"
2. Genehmigung der Projektliste und der Kriterien
zur Priorisierung der Standorte
3. Genehmigung der Umsetzungsvorschläge für
ein vereinfachtes Verwaltungsverfahren zur
Abwicklung der Projekte des Sportbauprogramms - Teil 1
4. Genehmigung des 1. Maßnahmenpaketes und
Zustimmung zur Finanzierung
5. Ausblick auf das 2. Maßnahmenpaket

B. Sportbauprogramm - Teil 2

"Sportgroß- und Sonderprojekte"

1. Genehmigung der Projektliste
2. Kenntnisnahme vom Verwaltungsverfahren
zur Projektabwicklung
3. Kenntnisnahme von der Finanzierung der Projekte

C. Sportbauprogramm - Teil 3

"Förderung von Vereinsbauaßnahmen"

1. Genehmigung der Projektliste
2. Kenntnisnahme vom Verwaltungsverfahren
zur Projektabwicklung
3. Kenntnisnahme von der Finanzierung der Projekte

D. Personal- und Sachmittelbedarfe der mit der
Umsetzung des Sportbauprogramms befassten
Dienststellen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08874

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

- 10.5.4 Anliegen aus der Jugendbefragung 2016
Antwort- und Dankschreiben der Koordinierungsstelle für Kinder- und Jugendpartizipation

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

- 10.5.5 (U) Mehr Platz für Jugendliche in Riem

Antrag Nr. 14-20 / A 00854

Produkt 60 3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit
Mehr Platz für Jugendliche in Riem

Antrag Nr. 14-20 / A 00854 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier vom 30.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07817

Frau Hentschel berichtet:
„Kenntnisnahme.“

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Unnützstraße - nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der übrigen 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21:54 Uhr.

München, 09.10.2017

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost